

Meine Vorstellung als Kandidatin für das Amt der Diözesanvorsitzenden 2025

Diözesanvorsitzende – Was im Jahr 2021 noch weit entfernt schien, ist in den letzten drei Jahren mein Alltag geworden. Zwischen und neben zahllosen Online-Meetings, Gremiensitzungen, Lagern und Aktionen habe ich gefunden, was mich glücklich macht: Begegnungen und Zusammenarbeit mit den vielen unglaublich engagierten Menschen, glitzernde Sternstunden und Kinderaugen, Marmeladenglasmomente, die im Kopf bleiben.

Und deshalb will ich weitermachen! Ich will in meiner nächsten Amtszeit für mehr leuchtende Augen sorgen, will mit fantastischen Menschen Aktionen und Lager planen und Erinnerungen schaffen.



In meiner **ersten Amtszeit** haben wir gemeinsam nicht nur große Projekte wie das Seegestöber in Großerlang und die 92. Bundesversammlung in Hünfeld auf die Beine gestellt, sondern auch viele geniale Stufenaktionen und regelmäßig stattfindende Treffen, beispielsweise die StaVo-Seminare, die All-DAKG-Treffen, die StuKos, die BDKJ-DVs und viele weitere. Wir sind als Fairtrade-DV ausgezeichnet worden und haben uns auf Bundesebene für mehr Mitbestimmung eingesetzt. Wir haben uns regelmäßig bei unserem Bischof Dr. Gerber für die Anliegen unserer Stämme mit ihren Kindern und Jugendlichen starkgemacht und damit die Pfadfinderei als elementaren Bestandteil der Jugendarbeit im Bistum gefestigt. Wir haben zahlreiche Leiter*innen aus- und weitergebildet und regelmäßig Anlässe zum Austausch zwischen euch Ehrenamtlichen initiiert. Wir haben euch auf euren Stammesversammlungen besucht und euch unterjährig begleitet.



All das und noch viel mehr will ich weiterführen! Ich will in meiner nächsten Amtszeit meine gewonnenen Kontakte und meine Expertise nutzen und weiterhin für euch Ansprechperson für jede Angelegenheit und für alle Fragen und Probleme sein. Ich will euch in eurer Arbeit unterstützen und mich für eure Anliegen einsetzen. Für meine zweite Amtszeit möchte meinen Fokus aber zusätzlich auf die Themen Inklusion und Partizipation, also Mitbestimmung, legen. Mir ist wichtig, dass die Kinder und Jugendlichen in unserem Verband mitbestimmen dürfen und wir hören, welche Themen bei ihnen präsent sind! Vor allem bei der Planung unserer zukünftigen Aktionen und Lager soll das ein zentraler Bestandteil werden.

Was mich dafür qualifiziert? Meine Zuverlässigkeit; mein empathisches offenes Ohr; meine Fähigkeit, den Überblick zu behalten und Dinge kritisch zu hinterfragen; mein Verantwortungsbewusstsein; meine Begeisterungsfähigkeit; meine Überzeugungskraft; mein Organisationstalent und meine offene und ehrliche Kommunikation; meine Fähigkeit, mein Anliegen freundlich, aber bestimmt vorzutragen und kompromissbereit umzusetzen: Eigenschaften, die für dieses Amt unerlässlich sind.

Habt ihr noch **Fragen oder Anregungen?** Kontaktiert mich gerne über gängige Messenger, E-Mail oder per Telefon!



Ich freue mich auf euch und danke euch schon jetzt für eure Stimme!

Herzliche Grüße und gut Pfad

Jana



Infobox

Alter: 26 Jahre

Interessen: Pfadfinderei, Streuobst, Segeln, Fotografie, Flora und Fauna, Outdoor-Aktivitäten

Spezialgebiete: mich und andere begeistern, Motivation versprühen, aufmerksam und sensibel zuhören, Dankbarkeit und Mitgefühl zeigen, herzlich und hilfsbereit bleiben, mit Hingabe leben

Fun facts: Ich liebe ruhige Mittagspausen im Lager mit Gitarrenklängen im Hintergrund und Schläfchen. Ich glaube (fast) jeden Scherz, weil ich Ironie nur schwer von Ernst unterscheiden kann. Am meisten Spaß macht es mir, wenn das Segelboot hart am Wind richtig krängt, also ganz doll schiefliegt. Ich kann nicht lügen, will ich aber auch nicht. Ich fahre voll auf Blumen und Bäume, Vögel und Obst ab: Bunte Blüten und buntes Laub liebe ich, der Wiedehopf ist mein Lieblingsvogel, auch wenn ich ihn noch nie gesehen habe, und die Ananasrenette ist meine liebste Apfelsorte.

